

Share International

Pressemitteilung Nr. 92, Januar 2010
www.shareinternational-de.org

Maitreya tritt an die Öffentlichkeit

Wie durch den „Stern“ weltweit angekündigt, hat der Weltlehrer Maitreya nun sein erstes Interview im US-amerikanischen Fernsehen gegeben. Millionen Menschen konnten ihn im Fernsehen und im Internet sehen. Das ist der Beginn von Maitreyas Arbeit in der Öffentlichkeit.

Er hat sich nicht als Weltlehrer und Oberhaupt der Geistigen Hierarchie vorgestellt, sondern als normaler Mensch, als einer von uns. Damit möchte er erreichen, dass die Menschen sich ihm anschließen und seine Ideen unterstützen, weil sie sie als wahr und vernünftig empfinden – und nicht nur wegen seines besonderen Status.

Er sprach darüber, dass Frieden zu schaffen eine Notwendigkeit sei, aber dass Frieden nur durch Gerechtigkeit und das Teilen der Weltressourcen erreicht werden kann.

Nach diesem ersten Fernsehauftritt wird er viele weitere Interviews in den USA, in Japan, Europa und anderen Ländern geben und der Welt seine Botschaft der Hoffnung vermitteln.

Aktuelles YouTube-Video:

„Maitreya, the World Teacher, steps forward“ (Englisch)

www.youtube.com/user/ShareInternational

Direkter Link:

www.youtube.com/watch?v=JHqncRa4fcA

Share International – Hintergrundinformation

Seit über dreißig Jahren bereitet Benjamin Creme, Künstler, Buchautor und Chefredakteur der Zeitschrift *Share International*, die Welt auf das größte Ereignis der Geschichte vor – die Ankunft des Weltlehrers Maitreya mit einer Gruppe weiterer großer Lehrer, den Meistern der Weisheit. Millionen von Menschen haben bereits davon erfahren und sehen diesem epochalen Ereignis erwartungsvoll entgegen.

Seit dem 19. Juli 1977 lebt Maitreya in der indisch-pakistanischen Gemeinde in London und beginnt von dort aus allmählich mit seiner Arbeit in der Öffentlichkeit. Von allen Weltreligionen unter anderen Namen seit Langem erwartet, ist Maitreya der Lehrer aller Menschen, ungeachtet einer religiösen Zugehörigkeit.

Er ist nicht gekommen, um eine neue Religion zu gründen, sondern als ein Erzieher im weitesten Sinne. Er wird versuchen, die

Menschheit zu inspirieren, sich als eine große Familie zu begreifen und eine Zivilisation aufzubauen, die auf Teilen, wirtschaftlicher und sozialer Gerechtigkeit und globaler Zusammenarbeit beruht. Seine Botschaft an die Menschheit lässt sich folgendermaßen zusammenfassen: „Teilt untereinander und rettet die Welt.“

Für alle, die nach Zeichen seiner Ankunft suchen, hat Maitreya weltweit Wunder manifestiert und damit die Herzen von Millionen Menschen berührt, um sie auf sein unmittelbar bevorstehendes Erscheinen vorzubereiten.

Wenn Maitreya und die Meister bald für alle sichtbar in der Welt arbeiten und mit ihrem Rat und Beistand zur Verfügung stehen, wird die Menschheit wissen, dass sie nicht nur überleben wird, sondern eine großartige neue Zivilisation vor sich hat und selbst schaffen wird.